

Zur Eröffnung der Ausstellung
im Historischen Museum Hannover am
Dienstag, 17. Januar 2012, 19:00 Uhr,
laden wir Sie, Ihre Familie
und Freunde herzlich ein.

Begrüßung

Dr. Thomas Schwark
Museumsdirektor

Aschenbrödel reist um die Welt - vergessene Bilderbücher aus Hannover

Dr. Edel Sheridan-Quantz

Führungen

Sonntags jeweils 11 Uhr
22.01., 19.02., 18.03.2012

Jour fixe

der Freunde des Historischen Museums

Di 14.02.2012, 17:30 Uhr / Dr. Edel Sheridan-
Quantz: Führung durch die Ausstellung /
Einem vergessenen Verlag auf der Spur:
Die Wiederentdeckung des hannoverschen
Bilderbuchverlags A. Molling & Comp. 1887-1939



Historisches Museum Hannover
Pferdestr. 6 | 30159 Hannover

Telefon: (05 11) 1 68-4 30 52/4 23 52
E-Mail: historisches.museum@hannover-stadt.de
Internet: www.historisches-museum-hannover.de

Öffnungszeiten

Di. 10.00-19.00 Uhr | Mi.-Fr. 10.00-17.00 Uhr |
Sa., So. und an Feiertagen 10.00-18.00 Uhr |
Mo. geschlossen | Fr. 06. April (Karfreitag)
geschlossen

Eintritt

Kinder ab 5 Jahren und Schüler in Gruppen 1€ |
ab 12 Jahren 4€ | Erwachsene 5€ | ermäßigt 4€ |
Gruppen ab 10 Personen ermäßigt 4€ p.P. |
freitags freier Eintritt

Das Museum ist barrierefrei.



A. Molling & Comp. 1887 - 1939



Von
Hannover in die Welt

18. Januar - 15. April 2012

 **HISTORISCHES
MUSEUM
HANNOVER**

Lust und Scherz für's Kinderherz Von Hannover in die Welt

A. Molling & Comp. 1887-1939

Kaum vorstellbar, dass die Erinnerung an eine der größten Druckereien Hannovers mit internationaler Verlagstätigkeit fast ausgelöscht wurde – aber genau das ist bei A. Molling & Comp. der Fall. 1887 vom jüdischen Bankier Adolf Molling gegründet, verlegte die Druckerei ab etwa 1900 auch eigene Bilder- und Malbücher. Im Keller des imposanten Druckereigebäudes am Schneiderberg sammelte Kurt Schwitters Fehldrucke für seine Kunstwerke; zusammen mit der Künstlerin Käthe Steinitz arbeitete er in der Druckerei Molling an der Gestaltung seiner *Märchen vom Paradies*.



„Verlagsartikel in der ganzen Welt vertreten“ (Molling Katalog 1904)

Die Produkte von A. Molling & Comp. umfassten u.a. Plakate, Postkarten, Grußkarten, Zeitschriften, Verpackungen und Reklamemarken sowie Bilder- und Malbücher. A. Molling & Comp. druckte viele Bücher für die international agierende Londoner Firma Raphael Tuck und benutzte auch Motive englischer Illustratoren aus diesen Büchern für eigene Buchproduktionen.



„Reiche Auswahl in originellen und künstlerischen Mal- und Bilderbüchern nach Originalen namhafter Künstler“
(Verlagsanzeige, Die Woche 1912)



A. Molling & Comp. verlegte selbst Bilderbücher mit Illustrationen bekannter deutscher Graphiker. Erstklassige Illustratoren wie Walther Caspari, Hanns Anker, Hellmut Eichrodt, Eugen Osswald und Heinrich Eduard Linde-Walther lieferten Beiträge für das Verlagsprogramm. Eine von der Forschung bisher wenig beachtete Serie von zehn Märchenbüchern präsentiert Bilderbuchkunst in großem Format und bester Qualität. Alle zehn Titel sind in dieser Ausstellung zum ersten Mal zusammen zu sehen.



„Extra-Anfertigungen unserer Bilderbücher in allen Sprachen“
(Verlagsanzeige, Die Woche 1912)



Viele dieser Bücher wurden in mehreren Sprachen gedruckt, so dass Mollings Bilderbücher eine internationale Verbreitung erlebten. Produkte in neun Sprachen sind bisher belegt. Auch in der für jüdische Betriebe äußerst schwierigen Zeit des Nationalsozialismus versuchte A. Molling & Comp. diese internationale Produktion aufrechtzuerhalten. Nach der „Arisierung“ der Druckerei im Jahr 1939 und der erzwungenen Emigration der Firmeninhaber ist A. Molling & Comp. in Vergessenheit geraten; selbst die Nachkommen der Familie wussten bislang wenig über die Firma.

